

**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme  
**Band:** 13 (1919)  
**Heft:** 5

**Rubrik:** Aus Taubstummenanstalten

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 26.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

In der ältesten Inassin des Hauses, Fr. M., ist dem Pfarrer und der Hausmutter eine Helferlin erstanden, die an den gottesdienstfreien Sonntagen sich in geschickter Weise bemüht, den Mädchen aus der Bibel Seelen Speise zuzudienen.

Wir blicken somit auf ein Jahr gedeihlicher Wirksamkeit zurück und danken Gott, daß er in der für so viele Menschen schwierigen Zeit den 20 taubstummen Mädchen im Heim, die für den Kampf des Erwerbslebens nicht genügend befähigt sind, ermöglicht hat, hier ihres Lebens froh zu werden.

Es sei hier der Hausmutter und ihrer Gehülfin gedankt für ihre mit Geschick und Treue getane Arbeit. Pfr. G. Weber (gekürzt).

**Zürich. Taubstummengottesdienste.** Wegen Erkrankung konnten die im April gehaltenen Gottesdienste für die Aprilnummer der Zeitung nicht früh genug festgesetzt und einberichtet werden. (Die Eisenbahndirektion wußte übrigens im März selbst noch nicht, ob am Karfreitag und Ostersonntag Züge fahren werden.) Auch von der hier vor zwei Monaten folgenden Liste müssen aus dem gleichen Grund einige Versammlungen noch als fraglich bezeichnet werden.

Mai 4.: Bülach; 11.: Zürich; 18.: Regensberg; 29. (Ausfahrt): Turbental (?).

Juni 1.: Kloten; 8. (Pfingstsonntag): Zürich; 9. (Pfingstmontag): Winterthur; 15.: Andelfingen (?); 22.: Hedingen (?); 29.: Sorgen. Pfr. Weber.

**Schweiz. Fürsorgeverein für Taubstumme**  
Mittellungen des Vereins und seiner Sektionen

**Delegiertenversammlung.** Wegen den noch ungünstigen und unsichern Eisenbahnverhältnissen und wegen der Unsicherheit der gegenwärtigen Zeit überhaupt, konnten wir das Datum der obgenannten diesjährigen Versammlung noch nicht festsetzen und werden uns daher mit persönlicher Bekanntmachung durch die Post begnügen müssen.

**Aus Taubstummenanstalten**

**Der stumme Blumenfreund.**

Bei freundlich wärmendem Sonnenschein, Geordnet zu dreien und vieren. Gehn in den Maienfrühling hinein Die Anstaltskinder spazieren.

Schwatzfreudig die einen und „giftmürrig“, Schlaftaumelnd dagegen die andern, Nur einer, der Kleinste, ängstlich und bleich Mag nimmer fröhlich wandern.

Als hätt' er verloren das große Glück, So späht er nach allen Seiten; Nach Blumen, nach Blumen geht sein Blick, Die längs des Wegs ihn begleiten.

Doch niemand achtet's, der Lehrer sogar Sieht erst das verzagende Sehnen, Wie lautes Schluchzen aus der Schar Sich mischt mit den perlenden Tränen.

Was fehlt dir, du kleiner Mann? „Die Blumen!“ Mehr kann er nicht sprechen, Daß er sich keine pflücken kann, Will fast das Herz ihm brechen. J. Ammann.

**Briefkasten**

M. M. in Sch. Wir müssen wiederholen, daß am Sonntag keine Personenzüge fahren. Es ist also unnütz zu fragen, ob da oder dort Taubstummen-Gottesdienst stattfindet. Danke fürs Stanniol.

N. B. in C. Auch wir freuen uns Ihres genesenen Fingers und Ihres Predigt-Ersatzes und danken fürs Stanniol. Anstatt selbst zu predigen, was ja die „bahnlosen“ Sonntage verunmöglichen, versenden wir gedruckte Predigtblätter an unsre Taubstummen, was auch ein Ersatz ist. Vielleicht denken manche bei Gelesenem mehr nach, als bei Gesprochenem.

G. J. in Rr. Es freut uns, daß Sie die Taubstummenzeitung haben wollen. Sie können nach Burgdorf in die Taubstummenpredigt, aber jetzt noch nicht, weil am Sonntag keine Personenzüge fahren. Sobald es wieder möglich ist, erhalten alle Betreffenden Einladungskarten.

**Anzeigen**

**Monatsvortrag**

für Männer u. Frauen der Stadt Bern u. Umgebung  
Donnerstag den 22. Mai, in der „Münz“, Markt-gasse 34, abends 8 1/4 Uhr. Humoristische Wilhelm Busch = Lichtbilder.